



DER NEUE LEXUS LC

# BERÜHRT MEHR ALS NUR DEN ASPHALT.

Handgenähtes Interieur.

Vollendete Form.

5,01 V8 mit 464PS

3,51 V6 Hybrid mit

359 PS Systemleistung

Ein klassischer GT.

Der Lexus LC - Seele in jedem Detail.

www.lexus.eu





Das erste Haus am Ring zählt seit jeher zu den bedeutendsten Opernhäusern der Welt. Als österreichisches und international tätiges Unternehmen sind wir stolz, Generalsponsor der Wiener Staatsoper zu sein und diese herausragende Kulturinstitution mit voller Energie zu unterstützen.

Mehr OMV erleben auf: www.omv.com/cultural-sponsoring





# ELISABETH KULMAN

# LA FEMME C'EST MOI

**MULTI-GENRE MUSIC SHOW** 

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOPER







Elisabeth Kulman

# LA FEMME C'EST MOI

Idee & Konzept: ELISABETH KULMAN

Arrangements: TSCHO THEISSING

ELISABETH KULMAN | Gesang

ALIOSHA BIZ | Violine

CLARA SCHWAIGER | Viola

FRANZ BARTOLOMEY | Cello

HERBERT MAYR | Kontrabass

GERALD PREINFALK | Klarinetten & Saxophone

MARIA REITER | Akkordeon

EDUARD KUTROWATZ | Klavier

Eine Pause | Ende 22.00 Uhr Zyklus Solistenkonzerte | Preise K

Preis des Programmheftes: € 4,80



#### **PROGRAMM**

#### TEIL 1 - ABOUT LOVE AND TIME

#### Ah, je t'aime ...

Tscho Theissing | Prélude La femme c'est moi

Camille Saint-Saëns | "Mon cœur s'ouvre à ta voix"

(Arie der Dalila aus Samson et Dalila)

Cole Porter | "I Hate Men" (Lied der Kate aus Kiss me, Kate)

#### What ... is ... love ...?

Georges Bizet | L'amour est un oiseau rebelle

(Habanera der Carmen aus Carmen)

Harry Warren | That's Amore (Dean Martin)

Benjamin Britten | Tell Me The Truth about Love (aus den *Cabaret Songs*)

#### Cupid's Arrows – Amors Pfeile

Andrew Lloyd Webber | I Don't Know How to Love Him

(Lied der Maria Magdalena aus *Jesus Christ Superstar*)

Franz Schubert | Gretchen am Spinnrade

Tom Bahler | He's Out of My Life (Michael Jackson)

Rezső Seress | Szomorú vasárnap

W.A. Mozart | Ach, ich fühl's (Arie der Pamina aus Die Zauberflöte)

Franz Schubert | Der Tod und das Mädchen

#### With a Smile in Your Heart - Mit einem Lächeln tief drinnen

Richard Strauss | Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding ...

Kann mich auch an ein Mädel erinnern ...

(Monologe der Marschallin aus Der Rosenkavalier)

John Lennon – Paul McCartney | When I'm Sixty-Four (The Beatles)

**PAUSE** 



#### TEIL 2 - EMPOWERMENT

#### Fricka-Dellen

Richard Wagner | Walküren-Ritt aus Die Walküre

W.A. Mozart | Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen
(Arie der Königin der Nacht aus *Die Zauberflöte*)

Richard Wagner | So ist es denn aus mit den ewigen Göttern (Szene der Fricka aus *Die Walküre*) sowie Ausschnitte

aus Tannhäuser und Das Rheingold

Georges Bizet | Votre toast (Escamillos Torero-Lied aus *Carmen*)

#### Peace?

Ludwig van Beethoven | O Freunde, nicht diese Töne (Bass-Solo aus der Sinfonie Nr. 9)

Franz Schubert | Erlkönig

Leonard Bernstein | Somewhere (Song aus West Side Story)

Kurt Weill | Die Seeräuber-Jenny (Lied der Polly aus *Die Dreigroschenoper*)

#### Miss Saleboli

Giuseppe Verdi | O don fatale (Rezitativ der Eboli aus *Don Carlo*)

Cole Poter | Miss Otis Regrets

Richard Strauss | Schleiertanz und Zitate aus Salome

Charles Dumont | Non, je ne regrette rien (Edith Piaf)



#### EIN PLÄDOYER FÜR DIE KREATIVITÄT

Oliver Láng im Gespräch mit Elisabeth Kulman

Mit ihrem Programm *La femme c'est moi* wird Elisabeth Kulman landauflandab vom Publikum gefeiert. Landauf-landab: das bedeutet nicht nur in Österreich, auch in Deutschland und sogar im fernen Osten entführt die Mezzosopranistin erfolgreich auf eine rasante Berg- und Talfahrt durch musikalische Genres und Stile, schlüpft in unzählige Rollen.

La femme c'est moi ist nicht nur in Österreich ein Publikumshit, sondern wurde zuletzt auch in Japan enthusiastisch von den Zuhörerinnen und Zuhörern aufgenommen. Lässt sich das Erfolgsrezept umreißen? Ist es die unkonventionelle Mischung der Nummern? Die Gesamtidee? Die Begeisterung, die hinter dem Projekt steht?

Elisabeth Kulman: Vielleicht ein Mix aus allem. Natürlich betreiben wir ein bisschen ein Rosinenpicken aus der Musikgeschichte: wir bringen viele sehr bekannte Nummern. Diese präsentieren wir jedoch in ungewöhnlichen Gegenüberstellungen, die für Überraschungsmomente sorgen. Wir steuern quer durch die Stile, so gibt es immer Abwechslung. Dazu kommt, dass ich nicht alleine, sondern mit einer großartigen Gruppe von Musikern, echten Hochkarätern, auf der Bühne stehen darf. Sie alle können nicht nur ganz hervorragend spielen, sie bringen sich auch auf den unterschiedlichsten Ebenen ein und haben enorme Bühnenpräsenz. Außergewöhnlich ist auch, dass sie aus unterschiedlichen Genres kommen, von Klassik über Klezmer bis Jazz, und sich doch zu einer eingeschworenen "Band" zusammenfügen. Wir alle haben großen Spaß und große Freude an der Sache. Diese überträgt sich auch aufs Publikum, steckt sie an – das ist auch für uns immer wieder sehr beglückend.

#### Und welche der Freuden ist dabei Deine größte?

Elisabeth Kulman: Mir kommt sehr entgegen, in unterschiedliche Rollen und Fächer zu schlüpfen. Eine Marschallin konnte ich auf der Bühne nie singen, aber an diesem Abend darf ich für ein paar Minuten über die "Zeit", das "sonderbar' Ding", sinnieren. Gerade an diesem geschichtsträchtigen



Haus, der Wiener Staatsoper, wird das für meine Musiker und mich sicher ein ganz besonders kostbarer Moment sein. Spaß macht mir natürlich auch, einen Escamillo auf die Bühne zu stellen, was auf der realen Opernbühne freilich völlig ausgeschlossen wäre. Es ist die Lust an den Emotionen, dieses durch alle charakterlichen und musikalischen Landschaften-Wandern, das ist für mich ein besonderes Vergnügen.

Ein solcher Abend hat viele Adressaten. Hast du eine Zielgruppe im Hinterkopf gehabt, als das Programm entstanden ist? Ist es der "typische" Opernbesucher? Oder Kleinkunst-Fans mit weniger Opernerfahrung?

Elisabeth Kulman: Es ist wunderbar, wenn das Programm möglichst viele Musikliebhaber anspricht. Natürlich: Opernbesucher werden vieles kennen, aber wohl so noch nicht gehört haben. Andererseits besteht der Abend aus vielen schönen Melodien, die sich auch einfach so vermitteln, die man nicht vorab kennen muss. Wir haben bewusst an ein breites Publikum gedacht – und wenn jemand dabei seine Begeisterung für Oper und klassischen Liedgesang entdeckt, ist es umso schöner!

Du singst aber nicht nur Nummern aus der sogenannten Klassik, sondern unter anderem auch Popsongs. Ist das dann die Opernsängerin Elisabeth Kulman, die Pop mit Opernstimme singt?

Elisabeth Kulman: Ich passe meinen Gesang dem jeweiligen Genre an und singe einen Popsong nicht mit der klassisch ausgebildeten, sondern mit der natürlichen Stimme. Die Herausforderung für unseren Arrangeur Tscho Theissing war dabei, dass die Songs ohne Mikrofon funktionieren müssen. Er hat das ganz feinsinnig und überzeugend gemacht.

Nun springst du zwischen den unterschiedlichen Stilen munter herum. Ist das für dich anstrengender, als am Anfang eines Abends in eine Rolle zu schlüpfen und sie dann durchzuziehen?

Elisabeth Kulman: Natürlich ist der schnelle Wechsel zwischen vielen



Charakteren anstrengend, doch es ist eine Herausforderung, die ich genieße. Ich habe mir ein Programm auf den Leib geschrieben, das mich durchaus auch an meine Grenzen bringt. Doch für das Publikum soll natürlich alles ganz leicht wirken, ein kurzweiliger Abend voller Abwechslung.

#### Erlebt diese Abwechslung auch eine Abwechslung?

Elisabeth Kulman: Auch das ist uns wichtig. Das Programm ist ein work in progress, immer wieder bauen wir neue Nummern ein, entwickeln den Abend laufend weiter. Erstmals in Wien werden wir diesmal zum Beispiel eine fantastische Fassung von Schuberts *Erlkönig* spielen: im Ensemble geben wir dem Lied neue, ungehörte Farben. Uns allen ist es wichtig, keine Routine aufkommen zu lassen. Das Konzept bleibt bestehen, aber im Inhaltlichen lassen wir uns die Freiheit, immer weiter zu arbeiten.

#### Wir - wer ist das?

Elisabeth Kulman: Tscho Theissing und ich haben das Programm im Wesentlichen entwickelt. Aber natürlich kann auch manches gemeinsam mit den einzelnen Musikerinnen und Musikern der Gruppe entstehen.

Gibt es eigentlich eine Art Meta-Ebene, eine Grundidee, die unabhängig von den einzelnen Themen existiert?

Elisabeth Kulman: Darüber habe ich mir Gedanken gemacht. Und es gibt eine Art Subtext zu dem Abend: nicht in musikalischer Weise zu missionieren, sondern zu zeigen, wie erfüllend es sein kann, sich der eigenen Kreativität, dem eigenen Gestalten, dem Zaubern zu widmen. Es ist ein Plädoyer für die eigene Schaffenskraft. Dazu möchte ich anregen! Meine persönliche künstlerische Geschichte ist das beste Beispiel dafür. Ich habe einen konventionellen Ausbildungsweg gemacht und mich nach einigen Jahren "im Geschäft" von den aufgepfropften Konzepten befreit und aus mir selbst geschöpft. Wenn ich diese Freude an der Kreativität, der Freiheit des künstlerischen Wirkens vermitteln kann, dann könnte das Inspiration für andere sein, sich auch mehr zu trauen. Es würde mich freuen.



Im Frühjahr singst du an der Staatsoper die Fricka. Ist das eine kleine Rückkehr zur Opernbühne?

Elisabeth Kulman: Es ist eine große Ausnahme! Ich mache das aus zwei Gründen: Einerseits möchte ich mich bei Dominique Meyer bedanken, der verständnisvoll reagiert hat, als ich dem herkömmlichen Opernbetrieb den Rücken gekehrt habe. Und ich singe die Fricka, weil ich mich damals nie so richtig vom Wiener Staatsopern-Publikum verabschiedet habe. Ich möchte das nun nachholen und noch einmal Danke sagen: dass mir das Wiener Publikum stets so viel Unterstützung zukommen ließ!



#### LA FEMME C'EST MOI

Raus aus der Schublade. In ihrer Multi-Genre-Musikshow *La femme c'est moi* sprengt die gefeierte Opernsängerin Elisabeth Kulman lustvoll die Grenzen des Klassikgenres und begeistert mit den vielschichtigen Facetten ihres Könnens.

Das Beste aus Oper und klassischem Liedgesang, raffiniert kombiniert mit Hits von den Beatles bis Michael Jackson, interpretiert von einer der führenden Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit.

Von zärtlicher Liebe bis zu leidenschaftlichen Mordgelüsten, kein emotionaler Höhenflug und kein menschlicher Abgrund ist Elisabeth Kulman fremd. Mit virtuoser Einfühlungsgabe und einer gesunden Portion Humor nimmt sie ihr Publikum mit auf eine abenteuerliche Achterbahnfahrt durch die Welt der Gefühle. Dabei leiht sie ihre betörende Stimme so unterschiedlichen Frauenfiguren wie Bizets Carmen, Saint-Saëns' Dalila, Mozarts Pamina, Brecht/Weills Seeräuberjenny, Cole Porters Kate und bleibt doch, auch in Liedern von Schubert bis zu den Beatles, immer unverwechselbar sie selbst.

"In aller Freiheit erlaube ich mir nebeneinanderzustellen, was scheinbar nicht zusammengehört: Franz Schubert und Michael Jackson? Richard Strauss und die Beatles? Fricka, Erda und Brünnhilde in einer Person? Oder gar ein weiblicher Torero? Sie können sich das schwer vorstellen?" fragt Elisabeth Kulman. "Wenn Sie die Bearbeitungen von Tscho Theissing gehört haben, werden Sie es sich kaum mehr anders vorstellen können! Zudem habe ich mir die besten Musiker auf die Bühne geholt – von den Wiener Philharmonikern bis zu internationalen Solisten und Jazz-Größen. Lassen Sie sich von uns entführen, in die Lüfte heben und wieder auf die Erde holen, in Tiefen absteigen und wieder die Balance finden! Wir freuen uns, wenn Sie dabei soviel Vergnügen haben wie wir, und wünschen Ihnen einen bereichernden Abend!"



#### LIEDTEXTE

#### TEIL 1 – ABOUT LOVE AND TIME

#### Ah, je t'aime ...

Tscho Theissing | Prélude *La femme c'est moi*Camille Saint-Saëns | "Mon cœur s'ouvre à ta voix" (Arie der Dalila aus *Samson et Dalila*)

Cole Porter | "I Hate Men" (Lied der Kate aus *Kiss me, Kate*)

#### Mon cœur s'ouvre à ta voix

# Mon cœur s'ouvre à ta voix, comme s'ouvrent les fleurs aux baisers de l'aurore! Mais, ô mon bienaimé, pour mieux sécher mes pleurs, que ta voix parle encore! Dis-moi qu'à Dalila tu reviens pour jamais. Redis à ma tendresse les serments d'autrefois, ces serments que j'aimais! Ah! réponds à ma tendresse! Verse-moi, verse-moi l'ivresse!

Ainsi qu'on voit des blés les épis onduler sous la brise légère, ainsi frémit mon coeur, prêt à se consoler, à ta voix qui m'est chère!

#### Mein Herz öffnet sich deiner Stimme

Mein Herz öffnet sich deiner Stimme wie die Blumen sich den Küssen der Morgenröte öffnen! Aber, oh mein Geliebter, um meine Tränen besser zu trocknen, soll deine Stimme noch weiter sprechen! Sag mir, dass du für immer zu Dalilah zurückkehrst. Richte an meine Zärtlichkeit wieder die Schwüre aus vergangenen Tagen, diese Schwüre, die ich liebte! Ach, beantworte meine Zärtlichkeit! Erfülle mich, erfülle mich mit dem Rausch!

So, wie man den Weizen sieht, die wogenden Ähren unter der leichten Brise, so erzittert mein Herz, bereit, sich zu beruhigen beim Klang deiner Stimme, die mir teuer ist!



La flèche est moins rapide à porter le trépas, que ne l'est ton amante à voler dans tes bras! Ah! réponds à ma tendresse!

Verse-moi, verse-moi l'ivresse!

Der Pfeil, der den Tod bringt, ist langsamer als deine Geliebte, die in deine Arme fliegt! Ach, beantworte meine Zärtlichkeit!

Erfülle mich, erfülle mich mit dem Rausch!

#### I Hate Men

I hate men!

I can't abide 'em even now and then.

Than ever marry one of them, I'd rest a virgin rather, for husbands are a boring lot and only give you bother.

Of course, I'm awfully glad that mother had to marry father, but I hate men!

Of all the types I've ever met within our democracy, I hate most the athlete with his manner bold and brassy. He may have hair upon his chest, but, sister, so has Lassie.

Oh, I hate men!

I hate men!
Their worth upon this earth
I dinna ken.
Avoid the trav'ling salesman
though a tempting Tom he may be.

#### Ich hasse Männer

Ich hasse Männer!
Ich kann sie nicht ausstehen,
nicht mal hin und wieder.
Bevor ich jemals einen von denen heirate,
bleib ich lieber Jungfrau.
Denn Ehemänner sind ein langweiliges Pack
und machen dir nur Ärger.
Natürlich bin ich schrecklich froh,
dass Mutter Vater heiraten musste.
Doch ich hasse Männer!

Von allen Typen, die mir in unserer Demokratie untergekommen sind, hasse ich am meisten den Sportler mit seiner frechen und unverschämten Art. Er mag Haare auf der Brust haben, aber Schwester, die hat auch Lassie! Oh, ich hasse Männer!

Ich hasse Männer!
Ihr Wert auf dieser Welt
ist mir schleierhaft.
Vermeide den Geschäftsreisenden,
mag er auch ein Verführer sein!



From China he will bring you jade and perfume from Araby.
But don't forget 'tis he who'll have the fun and thee the baby.
Oh I hate men!

If thou shouldst wed a businessman, be wary, oh, be wary.

He'll tell you he's detained in town on business necessary.

His bus'ness is the bus'ness which he gives his secretary.

Oh I hate men!

I hate men!
Though roosters they,
I will not play the hen.
If you espouse an older man through girlish optimism,
he'll always stay at home and night and make no criticism.
Though you may call it love, the doctors call it rheumatism.
Oh I hate men!

Of all I've read, alone in bed, from A to Zed about 'em, since love is blind, then from the mind, all womankind should rout 'em.
But, ladies, you must answer too, what would we do without 'em?
Still, I hate men!

Von China bringt er dir Jade und Parfum von Arabien. Aber vergiss nicht: Er ist es, der den Spaß hat, und du hast das Baby! Oh, ich hasse Männer!

Wenn du einen Businessman heiratest, sei auf der Hut, oh, sei auf der Hut! Er wird dir sagen, er sei aufgehalten in der Stadt für ein wichtiges Geschäft. Sein Geschäft ist das Geschäft, das er mit seiner Sekretärin hat! Oh. ich hasse Männer!

Ich hasse Männer!
Auch wenn sie die Gockel geben,
werde ich nicht die Henne spielen.
Wenn du einen älteren Mann
aus kindischem Optimismus ehelichst,
wird er in der Nacht immer zu Hause bleiben
und dich nicht kritisieren.
Auch wenn du das Liebe nennst:
die Ärzte nennen es Rheuma!
Oh, ich hasse Männer!

Von allem, was ich über sie von A bis Zett allein im Bett gelesen habe: Liebe ist blind, darum sollte sie die ganze Frauenwelt mit kühlem Kopf vernichten! Aber, meine Damen, ihr müsst auch zugeben: Was würden wir ohne sie tun? Trotzdem: ich hasse Männer!



#### What ... is ... Love ...?

Georges Bizet | L'amour est un oiseau rebelle (Habanera der Carmen aus *Carmen*)

Harry Warren | That's Amore (Dean Martin)

Benjamin Britten | Tell Me The Truth about Love (aus den *Cabaret Songs*)

#### L'amour est un oiseau rebelle

L'amour est un oiseau rebelle que nul ne peut apprivoiser, et c'est bien en vain qu'on l'appelle, s'il lui convient de refuser. Rien n'y fait, menace ou prière, l'un parle bien, l'autre se tait: Et c'est l'autre que je préfère, Il n'a rien dit, mais il me plaît.

L'amour! L'amour! L'amour! L'amour est enfant de bohème, Il n'a jamais, jamais, connu de loi. Si tu ne m'aimes pas, je t'aime Et si je t'aime, prends garde à toi! Si tu ne m'aimes pas, si tu ne m'aimes pas, je t'aime. Mais si je t'aime, si je t'aime, prends garde à toi!

#### Die Liebe ist ein wilder Vogel

Die Liebe ist ein wilder Vogel, den kein Mensch jemals zähmen kann. Ganz umsonst wirst du ihn rufen, er löst sich stets aus deinem Bann. Kein Schmeicheln hilft und keine Wut, der eine spricht, der andere schweigt: Es ist der andere, den ich bevorzuge, er sagte nichts, doch gefällt er mir.

Liebe! Liebe! Liebe!
Die Liebe ist ein Zigeunerkind,
sie hat nie, niemals ein Gesetz gekannt.
Wenn du mich nicht liebst, liebe ich dich.
Und wenn ich dich liebe, nimm dich in Acht!
Wenn du mich nicht liebst, liebe ich dich.
Doch wenn ich dich liebe,
nimm dich in Acht!



#### That's Amore

When the moon hits your eye like a big pizza pie – that's amore.

When the world seems to shine like you've had too much wine – that's amore.

Bells will ring ting-a-ling-a-ling, ting-a-ling-a-ling and you'll sing "vita bella".

Hearts will play tippy-tippy-tay, tippy-tippy-tay – like a gay tarantella.

#### Tell Me The Truth about Love

Some say that love's a little boy, and some say it's a bird.

Some say it makes the world go round, and some say that's absurd.

But when I asked the man next door, who looked as if he knew, his wife was very cross indeed, and said it wouldn't do.

Does it look like a pair of pyjamas, or the ham in a temperance hotel? O tell me the truth about love!

Does its odour remind one of llamas, or has it a comforting smell?

O tell me the truth about love!

Is it prickly to touch as a hedge is,

#### Das ist Liebe

Wenn der Mond dein Auge trifft
wie ein großes Stück Pizza,
dann ist das Liebe.
Wenn die Welt zu leuchten scheint,
als hättest du zu viel Wein getrunken,
dann ist das Liebe.
Glocken werden läuten – klingelingeling,
klingelingeling,
und du singst "vita bella".
Herzen werden spielen –
tippetippetapp tippetippetapp –
wie eine fröhliche Tarantella.

#### Sag mir die Wahrheit über die Liebe

Manche sagen, die Liebe ist ein kleiner Junge, und manche sagen, sie ist ein Vogel.

Manchen sagen, sie regiert die Welt, und manche sagen, das ist absurd.

Doch als ich den Herrn Nachbarn fragte, der aussah, als ob er's wüsste, war seine Frau wirklich sehr böse und sagte, das geht gar nicht!

Sieht sie aus wie ein Pyjama oder der Schinken in einem alkoholfreien Hotel? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe! Erinnert ihr Geruch an Lamas oder hat sie einen wohligen Duft? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe! Ist sie stachelig wie eine Hecke



or soft as eiderdown fluff?

Is it sharp or quite smooth at the edges?

O tell me the truth about love!

Your feelings when you meet it I'm told you can't forget.
I've sought it since I was a child, but haven't found it yet.
I'm getting on for thirty-five, but still I do not know what kind of creature it can be that bothers people so.

When it comes,
will it come without warning
just as I'm picking my nose?
O tell me the truth about love!
Will it knock on my door in the morning,
or tread in the bus on my toes?
O tell me the truth about love!
Will it come like a change in the weather?
Will its greeting be courteous or bluff?
Will it alter my life altogether?
O tell me the truth about love!

oder weich wie Daunenflaum? Hat sie scharfe Ecken oder eher glatte? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe!

Man sagt, wenn du ihr begegnest, kannst du diese Gefühle nicht vergessen. Ich sehne mich nach ihr, seit ich ein Kind bin, aber habe sie noch nicht gefunden. Ich werde bald fünfunddreißig, doch noch immer weiß ich nicht, was für eine Art Wesen es sein könnte, das die Leute so plagt.

Wenn sie kommt, kommt sie dann ohne Vorwarnung, wenn ich gerade in der Nase bohre? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe! Klopft sie an meine Tür oder tritt mir im Bus auf die Zehen? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe! Kommt sie wie ein Wetterumschwung? Wird ihr Gruß höflich sein oder rüde? Wird sie mein Leben komplett ändern? Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe!



#### Cupid's Arrows - Amors Pfeile

Andrew Lloyd Webber | I Don't Know How to Love Him
(Lied der Maria Magdalena aus *Jesus Christ Superstar*)

Franz Schubert | Gretchen am Spinnrade

Tom Bahler | He's Out of My Life (Michael Jackson)

Rezső Seress | Szomorú vasárnap

W.A. Mozart | Ach, ich fühl's (Arie der Pamina aus *Die Zauberflöte*)

Franz Schubert | Der Tod und das Mädchen

#### I don't know how to love him

# I don't know how to love him,

what to do, how to move him. I've been changed, yes, really changed. In these past few days when I've seen myself

I seem like someone else.

I don't know how to take this, I don't see why he moves me. He's a man, he's just a man. And I've had so many men before

in very many ways. He's just one more.

Should I bring him down?
Should I scream and shout?
Should I speak of love,
let my feelings out?
I never thought I'd come to this.

What's it all about?

#### Ich weiß nicht, wie ich ihn lieben soll

Ich weiß nicht, wie ich ihn lieben soll, was ich tun soll, wie ich ihn bewegen kann.

Etwas in mir hat sich geändert,

ja, wirklich geändert. In den letzten paar Tagen, wenn ich mich ansehe,

scheine ich jemand ganz anderer zu sein.

Ich weiß nicht, wie ich das fassen soll.

Ich verstehe nicht, warum er mich so bewegt.

Er ist ein Mann, nur ein Mann.

Und ich hatte so viele Männer vor ihm,

auf viele verschiedene Arten.

Er ist nur einer mehr.

Soll ich ihn zu Fall bringen? Soll ich schreien und kreischen? Soll ich von Liebe sprechen, meinen Gefühle freien Lauf lassen? Ich dachte niemals, dass ich dahin komme.

Was ist mit mir los?



#### Gretchen am Spinnrade

Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmermehr.

Wo ich ihn nicht hab, ist mir das Grab, die ganze Welt ist mir vergällt.

Mein armer Kopf ist mir verrückt, meiner armer Sinn ist mir zerstückt.

Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmermehr.

Nach ihm nur schau ich zum Fenster hinaus, nach ihm nur geh ich aus dem Haus. Sein hoher Gang, sein' edle Gestalt, seines Mundes Lächeln, seiner Augen Gewalt, und seiner Rede Zauberfluss, sein Händedruck, und ach, sein Kuss!

Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmermehr.

Mein Busen drängt sich nach ihm hin, ach, dürft ich fassen und halten ihn und küssen ihn, so wie ich wollt, an seinen Küssen vergehen sollt. Oh könnt ich ihn küssen, so wie ich wollt, an seinen Küssen vergehen sollt.



#### He's Out of My Life

He's out of my life, he's out of my life. And I don't know whether to laugh or crv.

I don't know whether to live or die.
And it cuts like a knife:
he's out of my life.

It's out of my hands, it's out of my hands. To think for two years he was here.

And I took him for granted,
I was so cavalier.

Now, the way that it stands:
he's out of my hands.

#### Szomorú vasárnap

Szomorú vasárnap száz fehér virággal. Vártalak, kedvesem, templomi imával, álmokat kergető vasárnap délelőtt. Bánatom hintaja nélküled visszajött. Azóta szomorú mindig a vasárnap, könny csak az italom, kenyerem a bánat. Szomorú vasárnap.

Utolsó vasárnap, kedvesem, gyere el! Pap is lesz, koporsó, ravatal, gyászlepel. Akkor is virág vár, virág és – koporsó. Virágos fák alatt utam az utolsó.

#### Er ist raus aus meinem Leben

Er ist raus aus meinem Leben. Und ich weiß nicht, ob ich lachen oder weinen soll.

Ich weiß nicht, ob ich leben oder sterben will. Und es schneidet ein wie ein Messer: Er ist raus aus meinem Leben.

Es liegt nicht mehr in meinen Händen.

Daran zu denken, dass er zwei Jahre lang hier war. Und ich hab ihn für selbstverständlich genommen, ich war so hochmütig.

Nun, so wie es jetzt aussieht:

Er ist meinen Händen entglitten.

#### Trauriger Sonntag

Trauriger Sonntag mit hundert weißen Blumen. Liebstes, ich habe auf dich gewartet mit Kirchengebet, Träumen hinterherjagend am Sonntagvormittag. Die Kutsche meines Kummers kehrte ohne dich zurück. Deshalb ist jeder Sonntag für immer traurig. Tränen sind mein Trank, Kummer ist mein Brot. Trauriger Sonntag.

Der letzte Sonntag, Liebstes, komm zu mir! Ein Priester wird hier sein, ein Sarg, eine Bahre, ein Leichentuch. Es warten auch Blumen, Blumen und – der Sarg. Unter den blühenden Bäumen ist mein letzter Weg.



Nyitva lesz szemem, hogy még egyszer lássalak. Ne félj a szememtől! Holtan is áldalak! Utolsó vasárnap. Meine Augen sind geöffnet, damit ich dich noch einmal sehen kann. Fürchte meine Augen nicht, denn ich segne dich auch im Tod! Der letzte Sonntag.

#### Ach, ich fühl's

Ach, ich fühl's, es ist verschwunden, ewig hin der Liebe Glück. Nimmer kommt ihr Wonnestunden meinem Herzen mehr zurück.

#### Der Tod und das Mädchen

Gib deine Hand, du schön und zart Gebild! Bin Freund und komme nicht zu strafen. Sei guten Muts! Ich bin nicht wild. Sollst sanft in meinen Armen schlafen.



#### With a Smile in Your Heart – Mit einem Lächeln tief drinnen

Richard Strauss | Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding ... Kann mich auch an ein Mädel erinnern ... (Monologe der Marschallin aus *Der Rosenkavalier*)

John Lennon – Paul McCartney | When I'm Sixty-Four (The Beatles)

#### Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding

Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding.

Wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts.

Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie:
Sie ist um uns herum, sie ist auch in uns drinnen.

In den Gesichtern rieselt sie,
im Spiegel da rieselt sie,
in meinen Schläfen fließt sie.

Und zwischen mir und dir, da fließt sie wieder,
lautlos, wie eine Sanduhr. Oh Quinquin!

Manchmal hör' ich sie fließen – unaufhaltsam.

Manchmal steh' ich auf, mitten in der Nacht,
und lass die Uhren alle stehen.

Allein, man muss sich auch vor ihr nicht fürchten ...

Kann mich auch an ein Mädel erinnern, die frisch aus dem Kloster ist in den heiligen Ehestand kommandiert word'n.
Wo ist die jetzt?
Ja, such' dir den Schnee vom vergangenen Jahr.
Das sag' ich so: Aber wie kann das wirklich sein, dass ich die kleine Resi war und dass ich auch einmal die alte Frau sein werd? Die alte Frau, die alte Marschallin!
"Siegst es, da geht die alte Fürstin Resi!"
Wie kann denn das geschehen?



Wie macht denn das der liebe Gott?
Wo ich doch immer die gleiche bin.
Und wenn er's schon so machen muss,
warum lasst er mich zuschau'n dabei,
mit gar so klarem Sinn?
Warum versteckt er's nicht vor mir?
Das alles ist geheim, so viel geheim.
Und man ist dazu da, dass man's ertragt.
Und in dem "Wie",
da liegt der ganze Unterschied.

#### When I'm Sixty-Four

When I get older losing my hair many years from now, will you still be sending me a valentine, birthday greetings, bottle of wine? If I'd been out till quarter to three, would you lock the door? Will you still need me, will you still feed me when I'm sixty-four?

You'll be older, too.

And if you say the word,
I could stay with you.

I could be handy mending a fuse when your lights have gone.
You can knit a sweater by the fireside,
Sunday mornings go for a ride.
Doing the garden, digging the weeds –
who could ask for more?

#### Wenn ich 64 bin

Wenn ich älter werde und meine Haare verliere, viele Jahre später, wirst du mir noch einen Valentinsgruß schicken,
Geburtstagswünsche und eine Flasche Wein?
Wenn ich bis viertel vor drei aus war,
versperrst du mir dann die Tür?
Wirst du mich noch brauchen, wirst du mich noch versorgen, wenn ich 64 bin?

Du wirst auch älter sein. Und wenn du das Wort sagst, könnte ich bei dir bleiben.

Ich könnte mich nützlich machen und eine Sicherung flicken, wenn das Licht ausgeht. Du könntest einen Pulli stricken beim Kamin, Sonntagmorgens ausreiten. Den Garten pflegen, Unkraut jäten – wer kann mehr wollen?



Will you still need me, will you still feed me when I'm sixty-four?
Every summer we can rent a cottage in the Isle of Wight if it's not too dear.
We shall scrimp and save.
Grandchildren on your knee:
Vera, Chuck, and Dave.

Send me a postcard, drop me a line stating point of view.
Indicate precisely what you mean to say, yours sincerely wasting away.
Give me your answer, fill in a form, mine for evermore.
Will you still need me, will you still feed me when I'm sixty-four?

Wirst du mich noch brauchen, wirst du mich noch versorgen, wenn ich 64 bin? Jeden Sommer können wir uns eine Hütte auf der Insel Wight mieten, wenn sie nicht zu teuer ist. Wir müssen aufs Geld schauen und sparen. Enkelkinder auf deinem Schoß: Vera, Chuck und Dave.

Schick mir eine Postkarte, schreib mir eine Zeile und sag, was Sache ist.
Formuliere genau, was du sagen willst, und lass das "Hochachtungsvoll" weg.
Gib mir deine Antwort, füll ein Formular aus, mein für immerdar.
Wirst du mich noch brauchen, wirst du mich noch versorgen, wenn ich 64 bin?

#### TEIL 2 - EMPOWERMENT

#### Fricka-Dellen

Richard Wagner | Walküren-Ritt aus Die Walküre

W.A. Mozart | Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen(Arie der Königin der Nacht aus Die Zauberflöte)

Richard Wagner | So ist es denn aus mit den ewigen Göttern
(Szene der Fricka aus *Die Walküre*) sowie Ausschnitte
aus *Tannhäuser* und *Das Rheingold* 

Georges Bizet | Votre toast (Escamillos Torero-Lied aus *Carmen*)



#### Fricka-Dellen

Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen. Tod und Verzweiflung flammet um mich her. Nein, nein, nein! So ist es aus mit uns!

So ist es denn aus mit den ewigen Göttern, seit du die wilden Wälsungen zeugtest? Heraus sagt ich's. Traf ich den Sinn? Nichts gilt dir der Hehren heilige Sippe! Hin wirfst du alles, was einst du geachtet, zerreißest die Bande, die selbst du gebunden, lösest lachend des Himmels Haft: dass nach Lust und Laune nur walte dies frevelnde Zwillingspaar, deiner Untreue zuchtlose Frucht! O, was klar ich um Ehe und Eid, da zuerst du selbst sie versehrt. Die treue Gattin trogest du stets: wo eine Tiefe, wo eine Höhe, dahin lugte lüstern dein Blick, wie des Wechsels Lust du gewännest und höhnend kränktest mein Herz. Trauernden Sinnes musst' ich's ertragen, zogst du zur Schlacht mit den schlimmen Mädchen, die wilder Minne Bund dir gebar: denn dein Weib noch scheutest du so, dass der Walküren Schar und Brünnhilde selbst, deines Wunsches Braut, in Gehorsam der Herrin du gabst. Doch jetzt, da dir neue Namen gefielen, als "Wälse" wölfisch im Walde du schweiftest;



jetzt, da zu niedrigster Schmach du dich neigtest, gemeiner Menschen ein Paar zu erzeugen: jetzt dem Wurfe der Wölfin wirfst du zu Füßen dein Weib! So führ es denn aus! Fülle das Maß! Die Betrogne lass auch zertreten!

(Wotan) O du mein holder Abendstern, wohl grüßt ich immer ...

Weiche, Wotan, weiche! Hojotoho!

Deiner ew'gen Gattin heilige Ehre beschirme heut ihr Schild!
Von Menschen verlacht, verlustig der Macht, gingen wir Götter zugrund: würde heut nicht hehr und herrlich mein Recht gerächt von der mutigen Maid.
Der Wälsung fällt meiner Ehre!
Empfah ich von Wotan den Eid?
(Wotan) Nimm den Eid!



#### Votre toast

Votre toast, je peux vous le rendre, señors, señors car avec les soldats, oui, les toréros, peuvent s'entendre. Pour plaisirs, pour plaisirs, ils ont les combats!

Le cirque est plein, c'est jour de fête! Le cirque est plein du haut en bas. Les spectateurs, perdant la tête, les spectateurs s'interpellent à grand fracas!

Apostrophes, cris et tapage poussés jusques à la fureur!
Car c'est la fête du courage!
C'est la fête des gens de cœur!
Allons! En garde!
Allons! Allons! Ah!

Toréador, en garde! Toréador! Toréador! Et songe bien, oui, songe en combattant qu'un œil noir te regarde, et que l'amour t'attend, toréador, l'amour, l'amour t'attend!

#### **Euren Toast**

Euren Toast kann ich erwidern, Señores, Señores, denn mit Soldaten, ja, können sich Toreros verstehen. Zum Vergnügen, zum Vergnügen sind die Kämpfe da!

Der Zirkus ist voll, es ist ein Festtag! Der Zirkus ist voll von oben bis unten. Die Zuschauer verlieren ihren Kopf, die Zuschauer schreien durcheinander mit großem Aufruhr!

Apostrophe, Geschrei und Lärm wachsen bis zur Raserei! Denn es ist das Fest des Mutes! Es ist das Fest der Mutigen im Herzen! Voran! En garde! Voran! Voran! Ah!

Toreador, en garde! Toreador! Toreador! Und denk daran, ja, denk daran, wenn du kämpfst, dass ein dunkles Auge dich beobachtet und die Liebe auf dich wartet, Toreador, die Liebe, dass die Liebe auf dich wartet!



#### Peace?

Ludwig van Beethoven | O Freunde, nicht diese Töne (Bass-Solo aus der Sinfonie Nr. 9) Franz Schubert | Erlkönig

Leonard Bernstein | Somewhere (Song aus West Side Story)

Kurt Weill | Seeräuberjenny (Pollys Lied aus Die Dreigroschenoper)

Bass-Solo (aus Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 9) O Freunde, nicht diese Töne! Sondern lasst uns angenehmere anstimmen, und friedvollere.

#### Erlkönig

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Vater mit seinem Kind; Er hat den Knaben wohl in dem Arm, Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

"Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?" "Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht? Den Erlenkönig mit Kron und Schweif?" "Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif."

"Du liebes Kind, komm', geh' mit mir! Gar schöne Spiele spiel ich mit dir; Manch bunte Blumen sind an dem Strand; Meine Mutter hat manch gülden Gewand."

"Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht, Was Erlenkönig mir leise verspricht?" "Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind! In dürren Blättern säuselt der Wind."

"Willst, feiner Knabe, du mit mir geh'n? Meine Töchter sollen dich warten schön; Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn Und wiegen und tanzen und singen dich ein."

"Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort Erlkönigs Töchter am düstern Ort?" "Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau: Es scheinen die alten Weiden so grau."

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt; Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt." "Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an! Erlkönig hat mir ein Leids getan!"

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind, Er hält in Armen das ächzende Kind, Erreicht den Hof mit Mühe und Not; In seinen Armen das Kind war tot.



#### Somewhere

There's a place for us Somewhere a place for us Peace and quiet and open air Wait for us Somewhere

There's a time for us Someday there'll be a time for us Time together with time to spare

Time to learn Time to care

Someday, somewhere
We'll find a new way of living
We'll find a way of forgiving
Somewhere

There's a place for us
A time and place for us
Hold my hand
and we're half way there

Hold my hand and I'll take you there

Somehow Someday, somewhere

#### Irgendwo

Es gibt einen Ort für uns Irgendwo, ein Ort für uns

Friedlich und ruhig und unter freiem Himmel

Er wartet auf uns, irgendwo

Es gibt eine Zeit für uns Eines Tages, eine Zeit für uns Genug Zeit, um zusammen zu sein

Zeit, um zu lernen

Zeit, um sich zu kümmern

Eines Tages, irgendwo

Werden wir auf eine neue Art leben Werden wir einen Weg finden, zu vergeben

Irgendwo

Es gibt einen Ort für uns Eine Zeit und einen Ort für uns

Halt meine Hand, und wir sind schon fast da Halt meine Hand, und ich werde dich dorthin

führen Irgendwie Irgendwann Irgendwo



Kurt Weill: Die Seeräuber-Jenny (Lied der Polly aus Die Dreigroschenoper)

#### Die Seeräuber-Jenny

Meine Herren, heut sehn Sie mich Gläser abwaschen und ich mache das Bett für jeden.
Und Sie geben mir einen Penny, und ich bedanke mich schnell, und Sie sehen meine Lumpen und dies lumpige Hotel und Sie wissen nicht, mit wem Sie reden.
Aber eines Abends wird ein Geschrei sein am Hafen, und man fragt: "Was ist das für ein Geschrei?"
Und man wird mich lächeln sehn bei meinen Gläsern, und man sagt: "Was lächelt die dabei?"
Und ein Schiff mit acht Segeln und mit fünfzig Kanonen wird liegen am Kai.

Man sagt: "Geh, wisch deine Gläser, mein Kind", und man reicht mir den Penny hin.

Und der Penny wird genommen, und das Bett wird gemacht. Es wird keiner mehr drin schlafen in dieser Nacht.

Und sie wissen immer noch nicht, wer ich bin.

Aber eines Abends wird ein Getös sein am Hafen,
Und man fragt: "Was ist das für ein Getös?"

Und man wird mich stehen sehen hinterm Fenster,
Und man fragt: "Was lächelt die so bös?"

Und das Schiff mit acht Segeln und mit fünfzig Kanonen wird beschießen die Stadt.

Meine Herren, da wird ihr Lachen aufhören, denn die Mauern werden fallen hin. Und die Stadt wird gemacht dem Erdboden gleich, nur ein lumpiges Hotel wird verschont von jedem Streich, und man fragt: "Wer wohnt Besonderer darin?"



Und in dieser Nacht wird ein Geschrei um das Hotel sein, Und man fragt: "Warum wird das Hotel verschont?" Und man wird mich sehen treten aus der Tür gen Morgen, und man sagt: "Die hat darin gewohnt?" Und das Schiff mit acht Segeln und mit fünfzig Kanonen wird beflaggen den Mast.

Und es werden kommen hundert gen Mittag an Land und werden in den Schatten treten und fangen einen jeglichen aus jeglicher Tür und legen ihn in Ketten und bringen vor mir und mich fragen: "Welchen sollen wir töten?"
Und an diesem Mittag wird es still sein am Hafen, wenn man fragt, wer wohl sterben muss.
Und dann werden Sie mich sagen hören: "Alle!"
Und wenn dann der Kopf fällt, sag ich: "Hoppla!"
Und das Schiff mit acht Segeln und mit fünfzig Kanonen wird entschwinden mit mir.



#### Miss Saleboli

Giuseppe Verdi | O don fatale (Rezitativ der Eboli aus *Don Carlo*)

Cole Poter | Miss Otis Regrets

Richard Strauss | Schleiertanz und Zitate aus *Salome* 

#### Miss Saleboli

O don fatale, o don crudel, che in suo furor mi fece il cielo! Tu che ci fai sì vane, altere. Ti maledico, ti maledico, o mia beltà!

Versar, versar sol posso il pianto, speme non ho, soffrir dovrò! Il mio delitto è orribil tanto che cancellar mai nol potrò! Ti maledico, ti maledico, o mia beltà!

#### Miss Otis Regrets

Miss Otis regrets she's unable to lunch today, Madam.
Miss Otis regrets she's unable t o lunch today.
She is sorry to be delayed, but last evening down in Lover's Lane she strayed, Madam.
Miss Otis regrets she's unable to lunch today.

#### Miss Saleboli

Oh verhängnisvolles Geschenk, oh grausames Geschenk, das der Himmel mir in seinem Zorn gab! Du machst uns so eitel und hochmütig. Ich verfluche dich, ich verfluche dich, oh meine Schönheit!

Ich kann nur Tränen vergießen,
Hoffnung habe ich keine, leiden muss ich!
Mein Verbrechen ist so schrecklich,
dass es niemals vergehen kann!
Ich verfluche dich, ich verfluche dich,
oh meine Schönheit!

#### Miss Otis bedauert

Miss Otis bedauert, dass sie heute nicht zum Lunch kommen kann, Madam.
Miss Otis bedauert, dass sie heute nicht zum Lunch kommen kann.
Es tut ihr leid, dass sie verspätet ist, doch gestern Abend verirrte sie sich unten in der Straße der Liebhaber, Madam.
Miss Otis bedauert, dass sie heute nicht zum Lunch kommen kann.



to lunch today.

When she woke up and found, that her dream of love was gone, Madam. She ran to the man who had lead her so far astray.

And from under her velvet gown, She drew a gun and shot her lover down, Madam.

Miss Otis regrets she's unable

When the mob came and got her and dragged her from the jail, Madam, They strung her upon the old willow across the way.

And the moment before she died, She lifted up her lovely head and cried, Madam.

Miss Otis regrets she's unable to lunch today.

Als sie aufwachte und sah, dass ihr Liebestraum vorbei war, Madam, lief sie zu dem Mann, der sie so weit in die Irre geführt hatte. Und unter ihrem Samtkleid zog sie eine Pistole hervor und schoss ihren Liebsten tot, Madam. Miss Otis bedauert, dass sie heute nicht zum Lunch kommen kann.

Als die Meute kam, sie packte und aus dem Gefängnis zerrte, Madam, erhängten sie sie auf der alten Weide drüben am Weg.
Und kurz bevor sie starb, hob sie ihren hübschen Kopf und weinte, Madam.
Miss Otis bedauert, dass sie heute nicht zum Lunch kommen kann.



#### Charles Dumont: Non, je ne regrette rien (Edith Piaf)

#### Non, je ne regrette rien

Non! Rien de rien!

Non! Je ne regrette rien!

Ni le bien qu'on m'a fait, ni le mal.

Tout ça m'est bien égal! Non! Rien de rien!

Non! Je ne regrette rien!

C'est payé, balayé, oublié!

Je me fous du passé!

Avec mes souvenirs j'ai allumé le feu.

Mes chagrins, mes plaisirs, je n'ai plus besoin d'eux!

Balayés les amours avec leurs trémolos,

Balayés pour toujours.

Je repars à zéro.

Non! Rien de rien!

Non! Je ne regrette rien!

Ni le bien qu'on m'a fait, ni le mal.

Tout ça m'est bien égal!

Non! Rien de rien!

Non! Je ne regrette rien!

Car ma vie, car mes joies aujourd'hui,

ça commence avec toi!

#### Nein, ich bereue nichts!

Nein, ich bereue nichts!

Nein, nichts, gar nichts! Weder das Gute, das man mir tat, noch das Schlechte.

All das ist mir gleich!

Nein, nichts, gar nichts!

Nein, ich bereue nichts!

Es ist beglichen, vom Tisch und vergessen!

Ich pfeife auf das, was war!

Mit meinen Erinnerungen entfachte ich das

Feuer. Meine Sorgen, meine Freuden,

ich brauche sie nicht mehr.

Abgelegt sind die Liebschaften mit ihrer

Unruhe, abgelegt für immer. Ich kehre zurück auf Null.

Nein, nichts, gar nichts!

Nein, ich bereue nichts! Weder das Gute, das man mir tat, noch das Schlechte.

All das ist mir gleich!

Nein, nichts, gar nichts! Nein, ich bereue nichts!

Denn mein Leben, denn meine Freuden

beginnen heute mit dir!



# ELISABETH KULMAN | Idee, Konzept, Gesang



ELISABETH KULMAN ist eine der führenden Sängerinnen und Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit. Kulturell geprägt und ausgebildet in Wien, begeistert sie die internationale Musikwelt mit ihrem kostbaren, farbintensiven Timbre und ihrem charismatischen Auftreten. Zunächst als Sopranistin, später als Mezzo und Alt sang sie fast 20 Jahre lang alle wichtigen Opernpartien ihres Fachs. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf unkonventionellen Projekten

abseits des ausgetretenen Pfade des Klassik-Mainstreams. Mit ihrem neuen Soloprogramm *La femme c'est moi* gelingt es ihr gemeinsam mit einem siebenköpfigen Weltklasse-Ensemble, so unterschiedliche Genres wie Klassik, Musical, Chanson, Pop und Jazz auf faszinierende Weise zu vereinen.

# TSCHO THEISSING | Arrangements, div. Instrumente



TSCHO THEISSING genießt als Arrangeur einen ausgezeichneten Ruf. Von großen Orchesterprojekten bis hin zu kammermusikalischen Besetzungen trifft er quer durch alle Stilrichtungen von Oper bis Jazz stets den richtigen Ton. So unterschiedliche Künstler wie Michael Heltau, Georg Breinschmid, Avishai Cohen und die Clarinotts vertrauen seinem kompositorischen Ideenreichtum und Raffinement. Im Orchester der Volksoper Wien war er 25 Jahre lang als Vorgeiger

tätig, daneben gründete und leitete er die Wiener Theatermusiker. Seiner Leidenschaft für Jazz und Improvisation widmete er sich jahrelang im internationalen Jazzquartett "pago libre". Nach *Mussorgsky Dis-Covered* und *Hungaro Tune* ist *La femme c'est moi* seine dritte Zusammenarbeit mit Elisabeth Kulman.

34



# ALIOSHA BIZ | Geige



ALIOSHA BIZ gilt weithin als erste Adresse in Sachen Klezmer und Weltmusik. Klassisch ausgebildet in seiner Heimatstadt Moskau, kam der 19jährige Kosmopolit 1989 nach Wien, das zu seinem künstlerischen Mittelpunkt wurde und ihn als "Fiddler on the Roof" *Anatevka* berühmt machte. Mit seinem einzigartigen Geigenton und seinem humoristischen Talent ist er geschätzter Partner zahlreicher internationaler Musiker wie Krzysztof Dobrek (Dobrek Bistro) und

Alegre Corrêa sowie Theatergrößen wie Karl Markovics, Herbert Föttinger und Maria Bill

# CLARA SCHWAIGER | Viola



CLARA SCHWAIGER sammelte bereits umfangreiche kammermusikalische Erfahrungen mit Künstlern wie Emmanuel Tjeknavorian, Christian Altenburger, Ernst Kovacic, Christoph und Florian Eggner, Reinhard Latzko, Patrick Demenga sowie zahlreichen Mitgliedern der Wiener Philharmoniker. In Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, der Wiener Staatsoper und den Wiener Symphonikern ist sie regelmäßiger Gast und bespielt somit Bühnen im

Inland und auf der ganzen Welt. Ihr Wissen und Können gibt sie seit 2015 an junge Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien weiter, wo sie eine Violaklasse leitet.



## FRANZ BARTOLOMEY | Violoncello



FRANZ BARTOLOMEY ist als Erster Solocellist der Wiener Philharmoniker eine Legende. Den Spuren seines Großvaters und Vaters folgend, spielte er viereinhalb Jahrzente in diesem traditionsreichen Orchester. Weltweit wirkt er als Solist und Kammermusiker u.a. mit Daniel Barenboim, Mariss Jansons, Simon Rattle, Rudolf Buchbinder und Thomas Hampson. Einzigartige Musik-Literatur-Projekte konzipiert er mit Klaus Maria Brandauer, Peter Simonischek und

Cornelius Obonya. 2012 wurde ihm der Ehrenring der Wiener Staatsoper verliehen, und es erschien sein Buch *Was zählt, ist der Augenblick. Die Bartolomeys - 120 Jahre an der Wiener Staatsoper.* 

## **HERBERT MAYR | Kontrabass**



HERBERT MAYR ist seit 1989 Erster Solokontrabassist der Wiener Philharmoniker. Breite Orchestererfahrung sammelte er auch beim ORF-Sinfonieorchester, den Wiener Symphonikern, dem Bayerischen Staatsorchester München, den Berliner Philharmonikern, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Orchestra of the Age of Enlightenment u.a. Als Kammermusikpartner und Solist ist er nicht nur in klassichen Konzerten geschätzt, sondern verleiht

auch als Mitglied der Wiener Theatermusiker den Chansonabenden von Michael Heltau und Nicole Beutler das nötige starke Fundament.

36



# GERALD PREINFALK | Klarinetten und Saxophone



GERALD PREINFALK zählt zu Österreichs vielseitigsten Virtuosen. Aufgewachsen mit oberösterreichischer Blasmusik und sozialisiert in der Wiener Klassikszene, erhielt er seine Ausbildung in Boston/USA (Jazz) und Paris (klassisch französisches Saxophon). Neben Gastauftritten bei den großen Wiener Orchestern ist er Mitglied des Klangforum Wien, einem der renommiertesten Neue-Musik-Ensembles. Als Jazzmusiker spielt er in Big Bands

wie dem Vienna Art Orchestra sowie mit Roberto Rodriguez (NYC), Peter Madson, Elliot Sharp, Christian Muthspiel, Wolfgang Muthspiel, Georg Breinschmid, aber auch mit Popmusikern wie Willi Resetarits und Maria Bill.

# MARIA REITER | Akkordeon



MARIA REITER ist eine feinsinnige Klangmagierin auf ihrem Instrument, das sie bereits mit fünf Jahren für sich entdeckte. Geprägt wurde die Oberbayerin vom baskischen Akkordeonisten und Dirigenten Enrique Ugarte und vom Münchner Komponisten und Pianisten Rudi Spring. Als freischaffende Musikerin ist sie in verschiedenen Kammermusik-Formationen tätig, war 1998/99 ständige Begleiterin von Konstantin Wecker und bringt in literarisch-musikalischen

Projekten mit Senta Berger, Stefan Wilkening, dem Figurentheater Puppet Players u.a. ihre Liebe zur Sprache zum Ausdruck. Als Mitglied der Wiener Theatermusiker bereichert sie seit vielen Jahren die Chansonabende von Michael Heltau und Nicole Beutler.



## EDUARD KUTROWATZ | Klavier



EDUARD KUTROWATZ ist als Klavierpartner von Liedsängern wie Angelika Kirchschlager, Juliane Banse, Herbert Lippert und Adrian Eröd ebenso gefragt wie im Klavierduo mit seinem Bruder Johannes Kutrowatz. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist er auf den internationalen Bühnen von Amerika bis Japan erfolgreich tätig. In der über zehnjährigen Zusammenarbeit mit Elisabeth Kulman loten die beiden mit außergewöhnlichen Konzepten die Grenzen

des konventionellen Liederabends aus. Neben seiner kompositorischen und pädagogischen Tätigkeit an der Musikuniversität Wien leitet er als Intendant (gemeinsam mit seinem Bruder) seit 2009 das Liszt Festival Raiding (Burgenland/Österreich).



Wiener Staatsoper – Spielzeit 2019/2020 – Direktion Dominique Meyer, La femme c'est moi Multi-Genre Music Show am 17. September 2019

Konzept und Gesamtredaktion des Programmheftes:

Andreas Láng, Oliver Láng

Graphische Konzeption und Gestaltung: Veronika Grabietz

#### Textnachweise:

Der Text *La femme c'est moi* (S. 10) entstammt der Website www.lafemmecestmoi.com Nachdruck nur mit Genehmigung der Wiener Staatsoper GmbH/Dramaturgie

#### Bildnachweise:

Nancy Horowitz (Cover, S. 2), Julia Wesely (S. 34 oben), Christoph A. Hellhake (S. 34 unten, 36 unten, 37 unten), Christopher Meidinger (S. 35 oben), Jevgenija Frolova (S.35 unten), R.Schuster (S. 36 oben), Stephanie Guberner (S. 37 oben), Ferry Nielsen (S. 38), alle anderen Archiv der Wiener Staatsoper bzw. unbezeichnet.

Urheber/innen bzw. Leistungsschutzberechtigte, die nicht zu erreichen waren, werden zwecks nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

#### Hersteller:

Walla Druck GmbH